



KaVo. Dental Excellence.

1 EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 2001/58/EG

Ausgabe vom 30.06.2008

1. STOFF-, ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung
KaVo Holzpflegemittel Mat.-Nr. 0.611.0020
Versionen:
▪ Flasche mit 250 ml Inhalt
1.2. Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung
Holz im Innenbereich
Siehe auch: KaVo Produkt Pflegeanweisung
1.3. Firmenbezeichnung
Kaltenbach & Voigt GmbH Bismarckring 39 D-88400 Biberach Tel.: + 49 7351 56-0 Fax: + 49 7351 56-1488 Auskunft gebender Bereich: Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte
1.4. Notrufnummer
Feuerwehr – nationale Notrufnummer, Deutschland: 112
Notfallauskunft: +49 5825-88-0 (Mo. bis Do. 7-16 Uhr, Fr. 7-13 Uhr)
Giftnotrufzentrale: +49 761 19240

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:

- Zubereitung aus Leinöl, Leinöl-Standard-Naturharz-Ester, Leinöl-Standardöl, Isoaliphaten, Orangenöl, Bienenwachs, mikronisiertem Wachs, Carnaubawachs, Pineoil, Tonerde, Rosmarinöl und bleifreien Trockenstoffen.

Kennzeichnungspflichtige Komponente	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Massen gehalt	Symbol	R-Sätze
Isoalkane	90622-57-4		51 bis 100 %	Xn	R53, R65, R66
Isoalkane	90622-58-5		51 bis 100 %	Xn	R65, R66

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung:

- Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- R53 – Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Enthält: Limonen und Cobalt(2+)salze.
- Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- Flüssigkeit kann bei erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden.
- siehe auch Punkt 9.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen	▶ Frischluft zuführen.
	▶ Betroffenen ruhig lagern.
	▶ Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt/Etikett mitführen.
Nach Hautkontakt	▶ Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
	▶ Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt/Etikett mitführen.
Nach Augenkontakt	▶ Sofort Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser ausspülen.
	▶ Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	▶ Kein Erbrechen herbeiführen.
	▶ Betroffenen ruhig lagern.
	▶ Sofort Arzt rufen und Sicherheitsdatenblatt/Etikett bereithalten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wassernebel ▪ Löschpulver ▪ Schaum ▪ Kohlendioxid (CO₂)
Ungeeignete Löschmittel	▶ Keinen Wasservollstrahl verwenden.
Besondere Schutzausrüstung	▶ Umgebungsunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	▶ Ungeschützte Personen fernhalten.
	▶ Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen	▶ Ausgelaufenes Produkt nicht in die Kanalisation und/oder Oberflächenwässer gelangen lassen, z. B. Ölsperren aus Universalbindemittel vor Bodenabflüssen anbringen.

Verfahren zur Reinigung	▶ Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel, Sägemehl, Wischtücher) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen.
-------------------------	---

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung	
▶	Behälter dicht geschlossen halten.
▶	Für Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, wenn natürliche Lüftung nicht ausreichend ist.
▶	Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

7.2. Lagerung	
▶	An einem kühlen Ort lagern.
▶	Vor direkter Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
▶	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Zusammenlagerungshinweise:	
▶	Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
▶	Die Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit Produkten anderer Lagerklassen gesondert prüfen.
Lagerklasse: –	
Klassifizierung gemäß Gefahrstoff-VO: entzündlich	

7.3. Bestimmte Verwendung	
▶	Nur bestimmungsgemäß verwenden.
Siehe auch: Verarbeitungsanweisung	

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZ-AUSRÜSTUNG

8.1. Expositionsgrenzwerte				
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen bzw. biologischen Grenzwerten:				
Arbeitsplatzgrenzwerte (AWG) Deutschland:				
Bezeichnung d. Stoffes	CAS-Nr.	Art	Wert	Einheit
Isoalkane	90622-57-4	TRGS 900/901	1000	mg/m ³
Isoalkane	90622-58-5	TRGS 900/901	1000	mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition	
Empfohlene Analyseverfahren für die Arbeitsplatzmessungen: Siehe Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) „Gefährliche Arbeitsstoffe“ (GA13).	
8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	▶ Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
8.2.1.1. Atemschutz	▶ Bei Überschreiten der Grenzwerte Atemschutzgerät mit Filter A (DIN EN 141) verwenden.
8.2.1.2. Handschutz	▶ Um intensiven Hautkontakt mit dem Inhaltsstoff zu vermeiden, Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex-NBR (DIN EN 374) tragen.
	▶ Genaue Durchdringungszeiten beim Hersteller erfragen und einhalten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Empfohlene Analyseverfahren für die Arbeitsplatzmessungen: Siehe Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) „Gefährliche Arbeitsstoffe“ (GA13).	
8.2.1.3. Augenschutz	▶ Schutzbrille mit dicht schließenden Seitenschildern (DIN EN 166) tragen.
8.2.1.4. Körperschutz	Bei sachgerechter Verwendung nicht erforderlich.
8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Allgemeine Angaben	
Aussehen	Form: flüssig Farbe: rotbraun, trüb
Geruch	mild

9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	nicht bekannt
Siedepunkt	Siedebeginn des Lösemittels 199 °C
Flammpunkt	> 61 °C
Zündtemperatur	> 200 °C
Entzündlichkeit	Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich. Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes bei z. B. benetzten Putzlappen, Adsorptionsmitteln und nicht durch getrockneten Schleifstäuben o. Ä. (Autooxidation); unter Sauerstoff- und Lichtabschluss halten.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen	obere Explosionsgrenze: 7,0 Vol-% untere Explosionsgrenze: 0,6 Vol-%
Brandfördernde Eigenschaften	Behälterinhalt kann einen Brand in der Umgebung ungünstig unterstützen.
Dampfdruck	nicht bekannt
Erstarrungsbereich	nicht bekannt
Relative Dichte	0,84 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit	in Wasser: unlöslich in Alkohol: unlöslich
Verteilungskoeffizient	in Alkohol: beim Lieferant zu erfragen.
Viskosität	kinematisch > 7 cSt (bei 40 °C)
Dampfdichte	nicht bekannt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Beim Lieferant zu erfragen.

9.3. Sonstige Angaben	
Keine Daten bekannt.	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten bekannt.

10.2. Zu vermeidende Stoffe

► Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Erfahrungen aus der Praxis	<p>Aufgrund der allgemeinen Erfahrungen, der wissenschaftlichen Literatur und der gesetzlichen Bestimmungen ist unter Einhaltung der Anwendungsvorschriften eine Gesundheitsgefährdung nicht zu erwarten.</p> <p>► Mögliche Allergien gegenüber Inhaltsstoffen beachten.</p>
Beim Einatmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dampfkonzentrationen oberhalb des empfohlenen Arbeitsplatzrichtwertes verursachen Reizungen der Augen und Atemwege. ▪ Kopfschmerzen, Schwindel und Störungen des Zentralnervensystems können ebenfalls verursacht werden.
Beim Verschlucken	<p>Einstufungsrelevante LD50</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Komponente: Kohlenwasserstoffgemisch ▪ Art: isoaliphatisch ▪ Wert: oral 6000 mg/kg ▪ Spezies: Ratte <p>▪ Geringste Mengen, die bei Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.</p> <p>▪ Sehr geringe Giftwirkung.</p>
Bei Hautkontakt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Giftwirkung. ▪ Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündung (Dermatitis) führen kann.
Bei Augenkontakt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verursacht leichte Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität

Keine Daten bekannt.

12.2. Mobilität
Keine Daten bekannt.

12.3. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten bekannt.

12.4. Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten bekannt.

12.5. Andere schädliche Wirkungen
Enthält schwach wassergefährdende Lösemittel, entsprechend WGK 1. ▶ Nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



Hinweis
 Örtliche, nationale Vorschriften beachten.

Abfallschlüsselnummer nach dem europäischen Abfallkatalog (national: Abfallverzeichnis-Verordnung AVV):

Abfallschlüsselnummer	08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
Entsorgungshinweise	Ausgehärtete Farbreste: Hausmüll



Hinweis
 Behälter sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung der Kunststoff-Verwertung zugeführt werden.
 Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser
 Verpackungskarton kann dem Recycling zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT



Hinweis
 Kein Gefahrgut im Sinn der Verordnung und der internationalen Vorschriften.

Seeverkehr (IMDG)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Straßen- und Schienenverkehr (ADR/RID)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Luftverkehr (ICAO/IATA)	Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert.

15. VORSCHRIFTEN

15.1. EU-Vorschriften	
Gefahrensymbol / Gefahrenkennzeichnung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Enthält: Limonen und Cobalt(2+)salze. ▪ Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Gefahrbest. Komponenten zur Etikettierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Isoaliphate ▪ Orangenöl ▪ Trockenstoffe
R-Sätze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ R53 – Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	<ul style="list-style-type: none"> ▶ S2 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. ▶ S62 – Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Besondere Kennzeichnung	–

15.2. Nationale Vorschriften	
TRGS 905	CAS-Nr.: –
StörfallV	–
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Richtlinie)	VOC-Gehalt: 59 %

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze	<ul style="list-style-type: none">▪ R65 – Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.▪ R66 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.
Quellen	http://www.baua.de
Überarbeitungen des Sicherheitsdatenblatts	<ul style="list-style-type: none">▪ 2008-06-30: Neuerstellung nach Richtlinie 2001/58/EG



Hinweis

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen und Gewissen zusammengestellt, sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen vom Benutzer als Leitfaden verstanden werden. Die Angaben sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften. Wir verweisen dazu ausdrücklich auf unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen. Papierausdrucke und Dateikopien dürfen nur für den internen Gebrauch angefertigt werden; sie unterliegen nicht unserem Überarbeitungs-/Aktualisierungsdienst.



Hinweis

Nur für den Gebrauch im Zusammenhang mit den entsprechenden KaVo Produkten gemäß den Gebrauchsanleitungen. Nicht zum Gebrauch im Haushalt oder zu anderen Verwendungszwecken bestimmt.

Bei Kontakt bzw. Vermischung mit anderen Produkten ist zu prüfen, ob weitere Gefährdungen entstehen können. Die angegebene Information befreit den Produktnutzer in keinem Fall von der Berücksichtigung aller Vorschriften betreffs Sicherheit, Hygiene, Gesundheits- und Umweltschutz.